

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Stefanie Höcker
Telefon: +49 (0)841 89 38053
E-Mail: stefanie.hoecker@audi.de

13. März 2008

So sagt ein DTM-Champion „Dankeschön“

- **Mattias Ekström lädt Teamkollegen nach Schweden ein**
- **Audi Piloten erlebten drei Tage Action in Eis und Schnee**
- **Dankeschön für die Unterstützung im DTM-Titelkampf**

Ingolstadt/Kall – Die einen schicken Blumen, andere schreiben ein paar nette Worte – doch wenn DTM-Champion Mattias Ekström sich bei seinen Teamkollegen für die Unterstützung auf seinem Weg zum Titelgewinn bedankt, dann ist knallharte Action angesagt: Drei Tage lang tobten sich die Audi-Stars in Schweden mit Snowmobilen, Audi RS 4 und Quads aus oder entspannten mit einem kühlen Bier im heißen „Hot Pot“ aus Holz.

Die Idee zu dem Erlebnis-Wochenende in seiner Heimat hatte Mattias Ekström gleich nach dem Finale der vergangenen Saison, in dem er sich nach packenden Duellen seinen zweiten DTM-Titel sicherte. „Meine Fahrerkollegen haben sich das ganze Jahr als echte Teamplayer gezeigt und für Audi und mich gekämpft. Ohne sie, das sage ich ganz offen, hätten wir diesen Erfolg nicht gehabt“, erklärt Ekström und fügt schmunzelnd hinzu: „Ich habe den Jungs immer gesagt: ‚Wenn ihr einem Schweden helft, dann macht ihr das nicht umsonst‘.“

Jetzt ließ Ekström den Worten Taten folgen: Drei Tage lang organisierte er für Tom Kristensen, Timo Scheider, Martin Tomczyk und Co ein actiongeladenes Programm in Kall, einem Ort im schwedischen Niemandsland nahe der norwegischen Grenze. Für Ekströms Zwecke war die Gegend perfekt. „Es gibt viel Natur für Ausfahrten mit dem Snowmobil oder Quad, außerdem hatten wir



einen gefrorenen See für schnelle Drifts mit dem Audi RS 4 oder dem S3“, berichtet der 29 Jahre alte DTM-Champion. Als Kontrastprogramm bat der Gastgeber seine Teamkollegen morgens zu einem erfrischenden Bad im gerade einmal ein Grad kalten Fjordwasser und reichte abends zur Entspannung gekühltes schwedisches Dosenbier, während seine Gäste im heißen „Hot Pot“ aus Holz relaxten und die Erlebnisse des Tages Revue passieren ließen.

„Eigentlich wollten wir noch ein bisschen Party machen in der nächsten Stadt – aber irgendwie waren abends dann doch alle zu müde“, grinst Ekström. Stattdessen genoss die Mannschaft herzhaft schwedische Spezialitäten wie Rehfilet mit Preiselbeeren und gemütliche Stunden abseits des Trubels an der Rennstrecke. „Wir haben tolle Tage erlebt, die uns noch näher zusammen gebracht haben“, berichtet Timo Scheider, der sich in der vergangenen Saison mehr als einmal in Ekströms Dienst gestellt hatte. „Als Mitglied der Audi Familie ist das zwar selbstverständlich. Aber diese feine Idee von Mattias zeigt noch einmal deutlich, dass Teamwork bei uns anerkannt wird. Bei uns kann man sich darauf verlassen, dass einer für den anderen gerade steht.“

Wenn es nach den Audi Piloten geht, dann könnte das „Dankeschön-Wochenende“ des Meisters zu einer schönen Tradition werden. Dänemark, Rosenheim, Frankreich oder die Schweiz – nur über das Ziel herrscht zwischen den Fahrern Uneinigkeit. Schließlich würde jeder am liebsten selbst im nächsten Jahr um diese Zeit als Champion der Gastgeber sein ...

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info